

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Der Kreistag



Drucksache-Nr.: BV/0415/2021

aus öffentlicher Sitzung

Einreicher: Grabner, Andy

Verantwortlich für die Umsetzung: 10 Amt für Bürger- und Verwaltungsservice

Beratungsfolge:

Gremium	Termin	einstimmig	J	N	E
----------------	---------------	-------------------	----------	----------	----------

Bezeichnung des TOP: Annahme der Schenkung eines Kleinbusses an den Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Beschlussvorschlag:

Der Kreis- und Finanzausschuss Anhalt-Bitterfeld beschließt die Annahme der Schenkung eines Kleinbusses vom Förderverein der „Schule am Heidedorf“ e. V. in Zerbst/Anhalt.

Sachdarstellung:

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld (bzw. dessen Vorgänger, die Landkreise Zerbst und Anhalt-Zerbst) unterhält seit vielen Jahren zwei Fahrzeuge zur Beförderung der Schüler der Förderschule „Schule am Heidedorf“ in Zerbst/Anhalt.

Eines dieser beiden Fahrzeuge, ein Kleinbus, muss aufgrund jahrelanger intensiver Nutzung nun ersetzt werden, da eine abermalige Reparatur betriebswirtschaftlich nicht sinnvoll wäre. Der Förderverein der Schule hat hierfür über Jahre Geld angespart, um einen Ersatzbus (Wert ca. 15.000 EUR) zur Verfügung stellen zu können und diesen dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld zu spenden.

Über die Jahre wurde für diese Schule ein besonderes Schulkonzept entwickelt, für dessen Umsetzung gleichzeitig aber auch ein besonderer Beförderungsaufwand bzw. eine besondere Mobilität notwendig ist. Neben der allgemeinen pädagogischen Arbeit einer Förderschule haben sich einige Besonderheiten herauskristallisiert, die das Schulprofil zu etwas Besonderem machen. Zum Beispiel das Voltigieren unter Nutzung eines Therapiepferdes als Teil des Sportunterrichts, welches mehrmals pro Woche stattfindet.

Für den Weg zum Reitplatz, der weder fußläufig noch direkt mit öffentlichen Verkehrsmitteln innerhalb eines normalen Schultages zu bewältigen ist, wird ein Fahrzeug benötigt.

Ferner bedarf es dieses Kleinbusses für die ständige Durchführung des „Sportförderunterrichts“, der schulformübergreifend an verschiedenen Standorten innerhalb von Zerbst/Anhalt stattfindet und der einen wichtigen Beitrag zur Inklusion im Landkreis leistet.

Ebenso ist ein Kleinbus vonnöten für die regelmäßige Teilnahme an Sportwettkämpfen, beispielsweise für die Teilnahme an diversen Leichtathletik- und Schwimmwettkämpfen auf Landes- und Bundesebene.

Um den Kindern und Jugendlichen trotz körperlicher und geistiger Beeinträchtigungen eine Teilnahme an Schulveranstaltungen zu ermöglichen, wird auch weiterhin ein Kleinbus benötigt.

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises ergeben sich aus der Unterhaltung des Kfz und sind in folgender Höhe eingestellt:

<u>HH-Jahr</u>	<u>Produkt-/Sachkonto</u>	<u>Betrag in EUR</u>
2022	11130200.525100	3.500
2023	11130200.525100	3.500
2024	11130200.525100	3.500
2025	11130200.525100	3.500
2026	11130200.525100	3.500

Die Kostenansätze basieren auf den Erwartungen weiterer Reparaturen für den alten Kleinbus. Mit der Neuanschaffung sollten sich die Reparaturkosten reduzieren lassen.

Unterschrift:

Grabner
Landrat